

**II-5496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2750/J

1988 -09- 3 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, Dpl.Kfm. BAUER

An den Bundesminister für Finanzen

betreffend Zulagen für Zollwachebeamte im Zollverwaltungsdienst.

Die Verwendung der Zollwache bei den Zollämtern geht derzeit weit über den Bereich der eigentlichen Exekutivtätigkeit hinaus. Auch der überwiegende Teil der Ausbildung der Zollwachebeamten bezieht sich auf die Rechtsanwendung von Abgaben- und Zollvorschriften.

Aus einer Erhebung geht hervor, daß insgesamt 1.640 Zollwachebeamte auf Arbeitsplätzen mit Verwaltungsaufgaben des Zolldienstes verwendet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e

1. Welche Zulagen werden derzeit an Zollwachebeamte ausbezahlt und wie sind die Anspruchsvoraussetzungen hiefür ?
2. Wie hoch sind diese Zulagen im einzelnen und welche jährlichen Gesamtkosten werden durch sie verursacht ?
3. Welche Zulagen erhalten jene Zollwachebeamten, welche auf Arbeitsplätze mit Verwaltungsaufgaben des Zolldienstes verwendet werden und welche Anspruchsvoraussetzungen gelten hiefür ?
4. Wieviele Zollwachebeamte werden derzeit im eigentlichem Exekutivdienst und wieviele auf Arbeitsplätzen mit Verwaltungsaufgaben des Zolldienstes verwendet und welche Unterschiede gibt es zwischen diesen beiden Gruppen hinsichtlich der gewährten Zulagen ?

./.

- 2 -

5. Welchen jährlichen Gesamtaufwand verursachen derzeit jene Zulagen für die Zollwachebeamten, welche durch ihre Eigenschaft als Wachkörper begründet sind (z.B. für den Wachdienst, für besondere Gefahren sowie für das Tragen einer Uniform) ?